

Urlaubsalbtraum: Wiener Familie wird nach einer Woche aus Hotel geworfen!

Familie aus Wien wurde nach einer Woche im Hotel in Antalya, Tprkei, wegen eines Streits aufgefordert, das Hotel zu räumen. Tipps fpr betroffene Urlauber.



Side, Tprkei - Eine Familie aus Wien erlebte jngst einen ernpchternden Zwischenfall wæhrend ihres Urlaubs in der Tprkei. Am 12. Juni reisten sie in das Hotel in Side an der spdlichen Mittelmeerkpste, um einen zweiwøchigen Aufenthalt zu genieáen. Nach nur sieben Tagen wurden sie jedoch aufgefordert, das Hotel unverzpglich zu räumen, obwohl die Buchung fpr weitere sieben Tage galt. Der Grund fpr diese pløtzliche Aktion war ein Streit zwischen dem Hotelbetreiber und dem Eigentpmer.

Wie **Focus** berichtet, mussten alle Gæste das Hotel schnell

aufnehmen und in ein anderes Hotel umziehen, ohne dass ihnen bei der Auswahl eine Mitspracherechte gewährt wurde. Zudem wurden keine Rückflugangebote bereitgestellt, was die Situation für die betroffenen Urlauber weiter verschärfte.

Rechte der Urlauber und nützliche Tipps

Die betroffene Familie entschloss sich, die verbleibende Zeit an der türkischen Riviera zu verbringen, anstatt sich auf lange Diskussionen mit dem Hotelmanagement einzulassen. Um anderen Reisenden in ähnlichen Situationen zu helfen, werden einige wichtige Tipps bereitgestellt. Urlauber sollten zunächst die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ihres Buchungsvertrags überprüfen. Ferner besteht die Möglichkeit, eine Rückerstattung für nicht genutzte Übernachtungen sowie für zusätzliche Umzugskosten zu beantragen.

Es ist ratsam, eine schriftliche Begründung für die Räumung vom Hotel anzufordern und den Kontakt zu Verbraucherschutzorganisationen herzustellen, um die eigenen Rechte durchzusetzen. Sollten keine Lösungen erzielt werden, sind rechtliche Schritte ebenfalls eine Option. Urlauber sollten außerdem alle relevanten Unterlagen, wie die Buchungsbestätigung und Kommunikationsprotokolle, dokumentieren sowie sich bei Buchungen über Drittanbieter an die jeweilige Plattform wenden.

Rechtliche Aspekte bei Hotelmängeln

Bei solchen Problemen gibt es unterschiedliche rechtliche Möglichkeiten, die sich je nach Buchungsart unterscheiden. Bei einer Pauschalreise gilt das Reiserecht, unabhängig vom Standort des Hotels, während bei Einzelbuchungen das örtliche Recht Anwendung findet. Gemäß [Anwaltonline](#) stellt der Beherbergungsvertrag eine wesentliche Grundlage dar, nach der das Hotel dem Gast das Zimmer zur Verfügung stellt, während dieser dafür Miete zahlt. Bei Mängeln ist der Hotelier der Ansprechpartner.

Ein Reisemangel liegt dann vor, wenn zugesicherte Eigenschaften nicht eingehalten werden und der Nutzen daraus beeinträchtigt wird. Mängelansprüche können Minderung, Schadensersatz oder eine Kündigung nach Mängelanzeige umfassen. Bei erheblichen Mängeln, die die Nutzung des Hotels unmöglich machen, ist eine außerordentliche Kündigung möglich. Urlauber in Einzelbuchungen sollten beachten, dass auch bei Buchungen über Vermittlungsplattformen das lokale Recht gilt.

Details	
Ort	Side, Türkei
Quellen	• www.focus.de • www.anwaltonline.com

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de